

Fortbildungstipp

Gewalt und Aggression souverän begegnen

Die Bundesärztekammer (BÄK) forderte in einem Schreiben an Justizminister Heiko Maas, alle im Gesundheitswesen tätigen Hilfeleistenden in dem Gesetz zum verstärkten Schutz von Polizisten und Rettungskräften zu berücksichtigen. Denn auch im Krankenhaus, in der Praxis oder im ärztlichen Notfalldienst würden Ärztinnen und Ärzte sowie Angehörige anderer Gesundheitsberufe vermehrt mit Aggression, Gewalt und tätlichen Angriffen konfrontiert, so die BÄK.

Auf dieses Phänomen hat auch die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung reagiert: „Tatort Klinik und Praxis – Konflikte und Aggressionen im Umgang mit Patienten“ heißt eine Fortbildungsveranstaltung, die am Freitag, 22. September 2017 von 14.30 bis 19.00 Uhr in Düsseldorf

stattfindet. Der Kurs vermittelt sowohl Ärzten als auch Angehörigen anderer Gesundheitsberufe Grundlagenwissen zu dem Thema und bietet ein Konzept zum richtigen Umgang mit schwierigen, aggressiven oder gewalttätigen Patientinnen und Patienten an. Die Kursleiterin, Dipl.-Med. Sigrid Rybka, gibt Tipps für vorbeugende Maßnahmen in Klinik und Praxis, erläutert wie Gewalt und Aggressionen frühzeitig erkannt werden können, wie deeskalierend auf Personen eingewirkt werden kann und vermittelt konkrete Interventionsmaßnahmen.

Nähere Informationen und Anmeldung: Nordrheinische Fortbildungsakademie, Tanja Kohnen, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf, Tel: 0211 4302-2834, Fax: 0211 4302-2809, E-Mail: tanja.kohnen@aekno.de. *bre*



Wie gehen Ärztinnen und Ärzte mit gewalttätigen Patienten richtig um? Foto: sturti/istockphoto.com

Kurz gemeldet**DSO: Zahl der Spender sinkt**

Die Zahl der Organspender in Nordrhein-Westfalen ist im Jahr 2016 von 186 auf 162 Spender weiter gefallen. Bundesweit liegt die Zahl bei 857 Organspendern. Diese und weitere Informationen enthält der kürzlich erschienene Bericht „Organspende und Transplantation in Deutschland 2016“ der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO). www.dso.de *jf*

MRSA-Info in sieben Sprachen

Die Patienteninformation „MRSA und Co.“ ist nun auch in sechs weiteren Sprachen wie Arabisch, Russisch und Türkisch erhältlich. Ärztinnen und Ärzte können für ihre Patienten Informationsblätter in teils mehreren Sprachen zu über 60 Themen wie Masern, Essstörungen oder Hautkrebsprävention auf www.patienten-information.de herunterladen. *jf*

Zentrum für Contergan-Geschädigte

Im oberbergischen Nümbrecht hat kürzlich das erste medizinische Schwerpunktzentrum für Contergan-Geschädigte in NRW seine Pforten geöffnet. In dem ambulanten Zentrum werden Betroffene, die vor allem an Langzeitauswirkungen leiden, auf körperliche und psychische Folgeschäden untersucht und therapiert. www.dbkg.de/kliniken/rheinsieg_klinik *bre*

Kasuistik

Lösungen zur Folge 52**Thema:****Patient mit rezidivierender Übelkeit, Schwindel und Kopfschmerzen**

Richtige Antworten zu den Fragen: 1b, 2e, 3d, 4a, 5e, 6e, 7d, 8d, 9a, 10b.

Folge 53 der Reihe erscheint in der Juli-Ausgabe 2017 des Rheinischen Ärzteblattes und im Internet unter www.aekno.de/cme *bre*

Facharztprüfungen

Anmeldeschluss und Termine

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 20./21./28. September 2017. **(Anmeldeschluss: Mittwoch, 2. August 2017).** Für die Prüfungen am 19./20. Juli 2017 ist der Anmeldeschluss überschritten. Informationen zu den Weiterbildungsprüfungen 2017 finden Sie unter www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen. *RA*

Krefeld

5. Benefizfest

Zum fünften Mal lädt der Ärzteverein Krefeld e.V. Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten, Apotheker und Freunde zu einem Benefizfest am 14.10.2017 ein. Weitere Informationen bei der Kreisstelle Krefeld, Tel.: 02151 65919830 oder online unter www.aekno.de/benefizfest. *bre*